



Paul Kuhn (59)

Bundestagsabgeordneter

Konservativer Politiker, katholisch geprägt, langjähriges Engagement für Familienpolitik

Herr Kuhn setzt sich für den Schutz des ungeborenen Lebens und ein traditionelles Familienbild ein. Für ihn beginnt menschliches Leben mit der Empfängnis, daher sieht er Abtreibung nicht als Privatsache, sondern als gesellschaftliche und politische Herausforderung.

Er fordert, dass der Staat und die Gesellschaft mehr Verantwortung für ungewollt Schwangere übernehmen und Schwangerschaftsabbrüche nicht einfach hingenommen werden. Männer sollten aus seiner Sicht ein größeres Mitspracherecht haben und dies nicht aus Machtanspruch, sondern aus Verantwortung.

Die Selbstbestimmung der Frau achtet er, stellt sie aber nicht über das Recht auf Leben des Ungeborenen. Er spricht sich für strengere Gesetze und verpflichtende Beratung aus, die klar auf Lebensschutz hinwirkt.

Ein Rechtsstaat, der Leben zur Privatsache erklärt, verliert seine ethische Orientierung.

Deine Aufgabe zur Vorbereitung:

Du bist Politiker und vertrittst eine lebensschützende, christlich-konservative Haltung.

► Recherchiere über die aktuelle Gesetzeslage (Wdh. Stationsarbeit) und Argumente von Abtreibungsgegner*innen.

► Wie reagierst du auf folgenden Vorwurf: "Sie bevormunden Frauen und missachten ihr Selbstbestimmungsrecht."

Überlege: Wie kannst du begründen, dass dir nicht Kontrolle, sondern Verantwortung und Schutz des Lebens wichtig sind?



Tipp: Dein Ton ist ruhig, aber direkt und bestimmt.